ANLAGE -
EIGNUNGS- UND AUSWAHLKRITERIEN FÜR DEN TEILNAHMEWETTBEWERB

Hinweis: Im Interesse der Lesbarkeit wird auf geschlechterbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn nur eines der Geschlechter explizit angesprochen wird.

1. Formale Kriterien (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)
Rechtzeitiger Eingang bis zum 17.12.2026 um 10:00 Uhr Später eingehende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.
Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB in Verbindung mit § 42 VgV Es liegen keine erkennbaren Ausschlussgründe vor bzw. es werden Maßnahmen dargestellt, um die Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen darzulegen.
Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen Die Bewerbung ist unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen.
Vordruck 1C: Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes Erklärung über Tariftreue sowie zur Zahlung eines Mindestlohnes.
Vordruck 1D: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz Erklärung zur Bereitschaft der Verpflichtung im Auftragsfalle.
Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben Erklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben.
Vordruck 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket Erklärung über die Einhaltung der Regularien des 5. RUS-Sanktionspaketes der Europäischen Union.
Vordruck 1G: Eigenerklärung zu einer ggf. Verkürzung der Angebotsfrist Erklärung über das Einverständnis zur ggf. Verkürzung der Angebotsfrist auf 15 Tage (vgl. § 17 (7) VgV).
Vordruck 1H: Vertraulichkeitserklärung Erklärung über die Einhaltung der Vertraulichkeitsanforderungen liegt vor.
Formale Kriterien nur bei Bewerbergemeinschaften (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)
Vordruck 1I: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbergemeinschaft Die Erklärung mit Nennung der bevollmächtigten vertretungsberechtigten Person über die gesamtschuldnerische Haftung der Bewerbergemeinschaft liegt vor.
Vordruck 1J: Angaben zu Auftragsanteilen in der Bewerbergemeinschaft Die Angaben zu Auftragsanteilen liegen vor.
Vordruck 1K: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bewerbergemeinschaften im Auftragsfalle.
Formale Kriterien nur bei Unterbeauftragungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)
Vordruck 1L: Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall liegt vor.
Vordruck 1M: Angaben zur Eignungsleihe Eigenerklärung über die Eignungsleihe liegt vor.
Der vorliegende Teilnahmeantrag wurde verwendet und mindestens in Textform von de erklärenden Person unterschrieben.

2. Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)	
2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung im Auftragsfall liegt vor.	**mind. 1,5 Mio. Euro** für Personenschäden (2-fach maximiert)
	mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden (2-fach maximiert)
	Erhöhung auf **mind. 5,0 Mio. Euro** für Personenschäden (2-fach maximiert)
	Erhöhung auf **mind. 5,0 Mio. Euro** für sonstige Schäden (2-fach maximiert)
2B Eigenerklärung über den Umsatz Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025):	für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI = **mind. 500.000 Euro (netto**)
3A Erklärung über die Beschäftigtenanzahl Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.:	für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI = **mind. 5** festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen für den Leistungsbereich Tragwerksplanung
3B1 Berufliche Befähigung Berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen entspricht:	für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI = **Ingenieur** für den Leistungsbereich Tragwerksplanung (Nachweis durch Studiennachweis)
3B2 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung entspricht:	für den Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI: **Einschlägiger Studienabschluss** (mind. FH, Diplom- oder Masterebene) für den Leistungsbereich Bauingenieurwesen (Nachweis durch Studiennachweis)
3C Qualifikation hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Aus den eingereichten Referenzen ist folgende Erfahrung ersichtlich:	Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder Erfahrung mit öffentlich geförderten Maßnahmen

- Differenzierte Darstellung der Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen (3C) sowie Bewertungsmerkmale der Unternehmensreferenzen auf der nächsten Seite -

3. Referenzen für den Leistungsbereich Tragwerksplanung Die nachfolgenden Bewertungsmerkmale werden referenzübergreifend und kumulativ bewertet. Die geforderten Merkmale müssen nicht vollständig durch eine einzelne Referenz erfüllt werden. Maßgeblich ist die Gesamtheit der eingereichten Referenzprojekte für den Leistungsbereich Tragwerksplanung.	**Punkte**
VERGLEICHBARE GRÖSSE	**max. 2**
• Ab mind. 20,0 Mio. Euro KG 300+400 (in Euro, netto, nur Neubau)	1
oder • Ab mind. 40,0 Mio. Euro KG 300+400 (in Euro, netto, nur Neubau)	2
VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD	**max. 1**
• Die Leistungsphasen 2-4 der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI wurden bearbeitet.	1
VERGLEICHBARE BAUAUFGABE Bei der Baumaßnahme handelte es sich um:	**max. 6**
• Eine Maßnahme, die mind. der Honorarzone IV zugeordnet wurde.	1
• Einen Kuppelneubau oder eine vergleichbare gewölbte Dachstruktur.	2
• Eine Maßnahme, bei der erhöhte Sicherheitsanforderungen zu berücksichtigen waren.	1
• Eine Maßnahme, bei der die Tragkonstruktion der Gebäudehülle aus Beton besteht. oder	1
• Eine Maßnahme, bei der die Tragkonstruktion der Gebäudehülle aus Dämmbeton besteht.	2
VERGLEICHBARE ANGESTREBTE QUALITÄT	**max. 2**
• Bei dem Projekt handelt es sich um ein mit einer Anerkennung / lobenden Erwähnung* prämiertes Projekt aus dem Bereich Tragwerksplanung/Ingenieurbau. oder	1
• Bei dem Projekt handelt es sich um ein mit einem Preis** prämiertes Projekt aus dem Bereich Tragwerksplanung/Ingenieurbau. *Anerkennungen oder lobende Erwähnungen sind: Anerkennungen oder lobende Erwähnungen in einem geregelten (z.B. RPW) Wettbewerb ausgezeichnete Projekte ODER für realisierte Projekte. ** Preise sind: mit einem Wettbewerbsergebnis (keine Anerkennung oder Ankäufe) in einem geregelten (z.B. RPW) Wettbewerb ausgezeichnete Projekte ODER Preise/Auszeichnungen für ein realisiertes Projekt (Zuschlag im VgV-Verfahren wird nicht als vergleichbar angesehen).	2
VERGLEICHBARE PLANUNGSMETHODE	**max. 1**
• Das Projekt wurde (mind. teilweise) mit der BIM-Methode bearbeitet. Dabei wurde das BIM-Modell mind. zur Kollisionsprüfung eingesetzt.	1
MAXIMAL ERREICHBARE PUNKTZAHL	**12**

Hinweise zur Bewertung der Referenzprojekte

Die vorgenannten Bewertungsmerkmale (keine Ausschlusskriterien) werden **referenzübergreifend und kumulativ** bewertet. Die geforderten Merkmale müssen nicht vollständig durch eine einzelne Referenz erfüllt werden. Maßgeblich ist die Gesamtheit der eingereichten Referenzprojekte für den Leistungsbereich Tragwerksplanung.

Die Bewertungsmerkmale werden je Kriterium insgesamt nur einmal bewertet, unabhängig davon, in wie vielen Referenzen das jeweilige Merkmal nachgewiesen wird. Eine Mehrfachwertung desselben Kriteriums ist ausgeschlossen. Eine höhere Anzahl an Referenzen führt nicht automatisch zu einer höheren Punktzahl.

Um einen größeren Bewerberkreis ansprechen zu können und damit einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von 3 Jahren erhöht: **Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 01.01.2016) mit der Leistungsphase 4 (Objektplanung) abgeschlossen worden sein.** Sofern ein Projekt vor dem o.g. Zeitraum fertiggestellt wurde oder noch nicht mit der Leistungsphase 4 (Objektplanung) abgeschlossen wurde, scheidet es aus der Wertung aus.

Mehrere Bauabschnitte werden nur gewertet, wenn sie den bekanntgegebenen Vorgaben entsprechen und im zeitlichen und räumlichen Kontext zueinandergestanden haben.

Es werden nur Projekte in die Wertung einbezogen, für die die entsprechenden Tabellen im Teilnahmeantrag ausgefüllt und die im angegebenen Wertungszeitraum abgeschlossen wurden.

Nicht prüfbare Merkmale können ggf. nicht in der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden. Nicht wertungsfähige Merkmale werden ggf. mit null Punkten bewertet. Die Wertungsfähigkeit und Prüfbarkeit ist dann gewährleistet, wenn die Angaben im Teilnahmeantrag vollständig und widerspruchsfrei gemacht wurden und den Angaben auf den geforderten Referenzblättern (DIN A3) entsprechen.

Bewertungsgrundlage:

- Textliche Ausführungen im Teilnahmeantrag unter Angabe der geforderten Daten und Angaben, z.B. Projektbeschreibung, Leistungsumfang und Leistungszeitraum, Baukosten und Fläche, maßgeblich beteiligten verantwortlichen Personen und Projektbeteiligten, Auftraggeber mit Ansprechpartner

und

- Grafische Projektdarstellung: eine aussagekräftige DIN A3-Seite pro Projekt (einseitig, Querformat) unter Berücksichtigung der Bewertungsmerkmale

Weitere Hinweise:

- Referenzen von Unterauftragnehmern können verwendet werden. Es ist klar darzustellen, welchem Unternehmen die Referenz zuzuordnen ist. Die Unternehmenszugehörigkeit der verantwortlichen Projektleitung ist anzugeben.

- Die Kontaktdaten des Auftraggebers sind entweder in Form einer Eigenerklärung auf dem Vordruck im Teilnahmeantrag oder durch ein Referenzschreiben bzw. eine Referenzbestätigung des Auftraggebers einzureichen.